

# Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 6/2012 vom 14.12.2012 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

#### Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der bei dieser Gemeinderatsperiode erstmals bei einer Gemeinderatssitzung anwesende Ersatzmann Kröll Johann leistet das Amtsgelöbnis in die Hand des Bürgermeisters.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um die Punkte

#### **9.) Satzungsänderung Abfallwirtschaftsverband und 10) Zuschuss Wasserinteressentschaft Tatschenanger**

zu erweitern.

#### Zu Punkt 2):

#### **Genehmigung des Gemeindevorstandssitzungsprotokolles vom 10.12.2012**

Das Gemeindevorstandssitzungsprotokoll vom 10.12.2012 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

#### Zu Punkt 3):

#### **Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Penzing nach Einspruch in der Auflagefrist (Gp. 609/12, 609/33 und 609/34)**

Der Gemeinderat stellt fest, dass der Einspruch von der Partei Luxner gerechtfertigt ist und die Höhen entsprechend angepasst werden sollen. Bei der Parzelle Knaus wird der Fehler bei den Gebäudehöhen ebenfalls berichtigt, wobei die Firsthöhe bei 12 m bleibt und die Traufenhöhe unverändert bleiben soll. Der Bebauungsplan wird bei der nächsten Sitzung beschlossen.

#### Zu Punkt 4):

#### **Beratung und Beschlussfassung über Heizölbestellung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung von ca. 15.000 l Heizöl leicht Schwachat 2000 beim Billigstbieter, bei der Firma Energiedirect MHG. Der Preis beträgt EUR 76,40 je 100/l netto).

#### Zu Punkt 5):

#### **Sportpassförderung Winter 2012/13**

Der Bürgermeister informiert, dass wie bereits in den Vorjahren im Raum Mayrhofen für Kinder, die zwischen dem 01.09.1997 bis 31.12.2006 geboren sind, ein günstiger Sportpass angeboten wird.

In unserer Gemeinde können daher alle Kinder, die in den Ortsteilen Lindenhöhe, Penzing, Eggeweg und Enterberg wohnhaft sind (das wären nach derzeitigem Stand 18), ebenfalls diesen Sportpass kaufen. Voraussetzung ist jedoch eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in der Höhe von EUR 40,00 je Sportpass.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung am Sportpass Mayrhofen für den Winter 2012/2013.

Zu Punkt 6):

### **Änderung Weihnachtsgeldregelung**

Die Gemeinde Hainzenberg hat die Regelung hinsichtlich des Weihnachtsgeldes für die Bediensteten an die Regelung des Landes angelehnt. Das Land hat dies in der Verordnung über die Gewährung einer einmaligen jährlichen Sonderzahlung an Landesbedienstete, LGBl. Nr. 45/2001, i. d. F. LGBl. Nr. 20/2002, LGBl. Nr. 78/2006, LGBl. Nr. 109/2011 geregelt und diese zuletzt mit LGBl. Nr. 130/2012 geändert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Änderungen auch für die Bediensteten der Gemeinde Hainzenberg angewendet werden sollen.

Zu Punkt 7):

### **Gebührenerhöhungen**

Der Gemeinderat beschließt mit Wirksamkeit ab 1.1.2013 einstimmig folgende Gebührenerhöhungen:

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. a der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:

EUR 5,24 inkl. 10 % USt. je m<sup>3</sup> Baumasse nach TVAG 2011

Kanalanschlussgebühr gemäß § 3 Abs. 3 lit. b der Hainzenberger Kanalgebührenordnung:

EUR 7,86 inkl. 10 % USt. je m<sup>3</sup> Baumasse nach TVAG 2011

Wassergebühr gemäß § 4 Abs. 4 der Hainzenberger Wasserleitungsgebührenordnung:  
mit Wirksamkeit ab 01.10.2013: 0,55 inkl. 10 % USt. je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch

Müllgrundgebühr gemäß § 3 der Hainzenberger Abfallgebührenordnung:  
Senkung von EUR 10,00 auf EUR 9,00 inkl. 10 % USt.

Um hohen Nachzahlungen bei der Betriebskostenabrechnung aufgrund erheblich gestiegener Heizölpreise vorzubeugen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Betriebskostenfaktor für die monatlichen Betriebskostenakontozahlungen der Gemeindewohnungen ab 01.01.2013 von derzeit EUR 0,99 je m<sup>2</sup> Wohnfläche monatlich auf EUR 1,27 je m<sup>2</sup> Wohnfläche monatlich zu erhöhen.

Zu Punkt 8):

### **Voranschlag 2013**

Der Voranschlag für das Jahr 2013 ist im ordentlichen Haushalt mit **1.693.000,00** und im außerordentlichen Haushalt mit **107.000,00** ausgeglichen. Zum Ausgleich ist ein Jahresüberschuss 2012 in Höhe von **146.200,00** notwendig.

#### **Investitionen / größere Anschaffungen / einmalige Ausgaben:**

- 20.000,00: EDV-Upgrade (Server, Arbeitsplatz, Dokumentenverwaltung) und Regalsystem Archiv
- 217.400,00: Feuerwehrauto und Tragkraftspritze
- 5.000,00: Feuerwehr Dienstkleidung, -ausrüstung
- 3.000,00: Festlichkeiten Feuerwehrautoeinweihung
- 4.500,00: Jungbürgerfeier
- 5.000,00: Asphaltierung Umkehrplatz Wohngebiet Waidach

- 25.000,00: Straßensanierungen
- 3.500,00: WLV-Arbeitsfeld Zaberbach
- 5.500,00: Wasserleitungsbau allgemein + Hausanschlüsse
- 15.000,00: Sanierung Hochbehälter
- 30.000,00: Kanalbau allgemein + Hausanschlüsse (Verlegung Sporer Grindltal, Verlegung Bereich Stadler Lindenhöhe, Zufahrt unterhalb Dörfli 417)
- 1.500,00: Malerarbeiten Volksschule (Stiegenhaus,...) - Gemeindearbeiter
- **AOH-Vorhaben:**
  - 5.000,00: WVA Erweiterung/Sanierung Gerlosstein – Ausgaben Kollaudierung
  - 36.000,00: Kanal Ramsberg-Gerlosstein (Endabrechnung)
  - 10.000,00: Kanal Dörfli Ost – Ausgaben Kollaudierung
  - 25.000,00: Planungskosten Hochbehälter neu

### **Verwaltungs- /Betriebsaufwand:**

- 6.000,00: Laufende Instandhaltung Wasserversorgungsanlagen
- 2.500,00: allg. Instandhaltung Kanal
- 10.700,00: Heizöl
- 76.100,00: Winterdienst
- 3.100,00: Strom Straßenbeleuchtung
- 3.400,00: Strom Gemeindegebäude
- 2.800,00: Betriebsbeitrag Wasserverband Zell/Gde. Ramsau
- 2.800,00: Wasserbezug Wildgehegequelle
- 1.800,00: Trinkwasseruntersuchungen
- 63.600,00: Schuldendienst+ Betriebsbeitrag Abwasserverband AIZ
- 32.400,00: Müllbeseitigung
- 212.000,00: Personalkosten (darin 11.300,00 Gemeindearbeiter 2x 7 Monate 10h/W.)
- 43.700,00: Bezüge Organe
- 6.000,00: Tiergesundheitsbeitrag
- 22.000,00: Schülertransporte
- 57.800,00: Betriebsbeiträge Schulen/Kindergarten (**28.000,00 Hauptschule**, 12.000,00 Kindergärten, 8.000,00 Volksschulen, 5.300,00 Sonderschule, 4.500,00 Polytechnische Schule)
- 1.700,00: Jährl. Betriebsbtg. Jugendraum Kam'in
- 21.400,00: Beitrag Altersheim Zell am Ziller
- 1.500,00: diverse Vermessungskosten
- 3.000,00: allfällige Flächenwidmungsplan- /Bebauungsplanänderungen
- 4.000,00: Laufende Kanal/Wasserbetreuung (Ziviltechniker)
- 8.900,00: Lfd. Wartung EDV/Software/Kufgem

### **Landesabgaben / -umlagen:**

- 24.200,00: Landesumlage
- 83.200,00: Krankenanstaltenfond (+7.500,00 VA2012)
- 27.600,00: Umlage Bezirkskrankenhaus (+10.000,00 VA2012)

- 23.700,00: Privatrechtl. Mindestsicherung (+6.200,00 VA2012)
- 37.700,00: Rehabilitationsbeitrag an das Land (+ 6.200,00 VA2012)
- 9.800,00: Jugendwohlfahrtsbeitrag an Land (+ 800,00 VA2012)

Sämtliche Umlagen sind erheblich angestiegen, sodass die Mehreinnahmen aus Ertragsanteilen sich wieder relativieren.

#### Sonstiges:

- 7.700,00: Tourismusbeitrag TVB
- 7.000,00: Wegerhaltungsbeitrag Gerlossteinweg
- 3.000,00: Parkplatz Dörfli
- 93.900,00: Schuldendienst: davon entfallen 74.800,00 auf Tilgung und 19.100,00 auf Zinsen. Nach Abzug der Annuitätenzuschüsse des Bundes beträgt der Nettoschuldendienstaufwand 33.000,00

#### Wichtigste Einnahmen:

- Zugesicherte Bedarfszuweisungen:
  - 30.000,00: Straßensanierung
  - 70.000,00: Feuerwehrauto
  - 162.400,00: Investitionsbeitrag Hauptschulverband (**noch keine Endabrechnung!**)
  - 11.800,00: Investitionsbeitrag Polytechnische Schule
- 579.100,00: Ertragsanteile (VA2012: 558.300,00) (Seite 13)
- 54.000,00: Zuschuss Katastrophenfonds für Feuerwehrauto
- 39.000,00: Zuschuss Landesfeuerwehrfonds für Feuerwehrauto / Tragkraftspritze
- 101.800,00: Gemeindesteuern (Seite 13), Eigene Steuern + Erschließungsbeiträge (Grundsteuer 46.000,00; Kommunalsteuer 38.000,00)
- 25.000,00: Personalkostenersatz Kindergarten (- 3.000,00 gegenüber alte Förderung)
- 16.900,00: Kostenersätze für Altenheim (Land 8.000,00 u. Eigenanteil)
- 24.600,00: Kostenbeitrag Waldinteressentschaft f. Waldaufseher
- 7.600,00: Landesbeitrag für Waldaufseher
- 7.800,00: Schülertransportbeihilfe von Land
- 2.900,00: Kindergartenbeitrag Land/Bund
- 5.500,00: Anschlussgebühren Wasser
- 18.700,00: Benützungsgebühren Wasser
- 12.000,00: Anschlussgebühren Kanal
- 80.000,00: Benützungsgebühren Kanal
- 28.000,00: Müllabfuhrgebühren
- 34.000,00: Einnahmen aus Vermietung
- 51.000,00: Aufrollung Annuitätenzuschuss ABA Ramsberg-Gerlosstein (Ramsau)
- 16.000,00: Investitionskostenzuschuss nach Kollaudierung ABA Bichl
- 60.900,00: laufende Annuitätenzuschüsse Kanal
- **146.200,00: Ausgleich des Voranschlages durch positives Jahresergebnis 2012**

## **Mittelfristige Vorhaben:**

Für das Jahr 2014 ist der Bau des neuen Hochbehälters vorgesehen. Die Baukosten (Kostenschätzung EUR 770.000,00) sind über 2 Jahre verteilt (2014 und 2015) angesetzt. Die Rückzahlung des zur Vorfinanzierung erforderlichen Bankdarlehens soll durch Bedarfszuweisungen sichergestellt werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des MFP war noch nicht bekannt, ob es eine Bundesförderung in Höhe von 15% der Neubaukosten gibt.

## **Möglicher Finanzierungsplan:**

- 770.000,00
80.000,00 15% KPC Förderung (nur für Neuanlage, nicht für Sanierung)
240.000,00 Bedarfszuweisung 2014, 2015 (für Sondertilgungen sind zusätzliche Bedarfszuweisungen eingeplant)
50.000,00 Landeskulturfondsdarlehen
405.000,00 Bankdarlehen (Sondertilgungen (2016, 2017, 2018) à EUR 110.000,00 aus Bedarfszuweisungen)
75.000,00 Eigenmittel

Schuldendienst aus Bankdarlehen (nur Zinslast) bedeutet für 2015 eine Mehrbelastung von 14.000,00.

**Die mittelfristigen Vorhaben (Kanal Farmbichl, Kanal Dickach, Kanal Innerberg) konnten nur mit einem symbolischen Ansatz von 100,00 im Jahr 2016 angesetzt werden.**

Nicht im mittelfristigen Finanzplan enthalten, weil noch nicht näher konkretisiert / nach derzeitigem Stand nicht finanzierbar / derzeit nicht vordringlich, sind:

- Gehsteigsanierung Geisler – Flörl
- Straßenbeleuchtung Grindtal
- Straßenbeleuchtung Unterberg 230-245
- Straßenbeleuchtung Bereich Eggeweg
- Kanal Tatscher
- Kanal Penzing Hofstelle
- Kanal Hangleite, Wiesberg

Der mittelfristige Finanzplan für das Jahr 2014 weist nach derzeitigem Stand einen Abgang von EUR 54.500,00 aus und kann nur mittels eines angenommenen Jahresergebnisses 2013 ausgeglichen werden (Eigenmittelerfordernisse für Hochbehälter). Die Jahre 2015 und 2016 weisen einen ausgeglichenen Haushalt auf.

OH 2014: Einnahmen: 1.260.400,00 – Ausgaben: 1.260.400,00  
AOH 2014: Einnahmen: 375.000,00 – Ausgaben: 375.000,00

OH 2015: Einnahmen: 1.183.200,00 – Ausgaben: 1.183.200,00  
AOH 2015: Einnahmen: 370.000,00 – Ausgaben: 370.000,00

OH 2016: Einnahmen: 1.396.900,00 – Ausgaben: 1.396.900,00  
AOH 2016: Einnahmen: 80.300,00 – Ausgaben: 80.300,00

Den Listenführern wurden jeweils vollständige Exemplare des Voranschlags sowie des mittelfristigen Finanzplanes ausgehändigt. Die übrigen Gemeinderäte erhalten jeweils eine Kurzfassung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan.

Zu Punkt 9):

### **Satzungsänderung Abfallwirtschaftsverband**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg beschließt einstimmig die Änderungen der Verbandssatzung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland zu § 9 Abs. 1 und § 13 wie folgt:

**§ 9 Abs. 1:** Der Teil des Satzes

„...vermehrt um die Einwohnerzahl nach dem endgültigen Ergebnis der jeweils letzten Volkszählung aufzuteilen.

wird ersetzt durch

„....vermehrt um die Bevölkerungszahl per 31.10., die von der Statistik Austria für das der Kostenvorschreibung betreffende Finanzjahr gem. § 9 Abs. 9 FAG 2008 verlautbart wird, aufzuteilen.“

**§ 13 Inkrafttreten der Satzung** lautet in Zukunft:

Die Satzungsänderung tritt mit dem Tag der Erlassung des Genehmigungsbescheides der Tiroler Landesregierung in Kraft.

Zu Punkt 10):

### **Zuschuss Wasserinteressentschaft Tatschenanger**

Für die Bestandsaufnahme wurde bereits ein Beschluss von einem Siebtel bzw. einer Beteiligung von ca. € 1.000,-- gefasst. Die Kosten haben sich entgegen der Ankündigung drastisch erhöht. GR. Binder Stefan kritisiert in diesem Zusammenhang das Büro Philipp. Der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit von Riepler Michael einstimmig die Überschreitung in der Höhe von € 1.147,74.

Zu Punkt 11):

### **Sammlungen**

Theaterverein Zell – Unterstützung Nikolausumzug - Euro 50,--

Zu Punkt 12):

### **Allfälliges**

Der Bürgermeister verliert das Schreiben zur Plattform Amtstafel 2.0.

Der Gemeinderat nimmt die Errichtung der Saunalandschaft beim Gemshorn zustimmend zur Kenntnis, es wird keine Stellungnahme abgegeben.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner